

ShareWood News



www.sharewood.com

*Liebe Kundinnen und Kunden,
Liebe Leserinnen und Leser,*

2012 ist ein besonderes Jahr für Sie und ShareWood!

Durch den Verkauf von mehreren Teak Plantagen und den kompletten Absatz des Erfolgsproduktes SilvaPrémio, welches Teak unterschiedlichen Alters mit Balsa kombinierte, freuen wir uns, diesen Frühling 800 Hektar Teak- und Balsaholzbäume gepflanzt zu haben, um die grosse Nachfrage dieser Produkte zu sichern.

Zahlreiche Projekte konnten im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden: Nebst den ausverkauften Plantagen konnten die Eigentümer von 10-jährigen Teakbäumen bereits von der Auszahlung ihrer dritten Ausforstung profitieren. Die nächste Auszahlung für weitere Eigentümer jüngerer Bäume steht nun ebenfalls im Laufe dieses Sommers an.

Durch die gestiegene Nachfrage privater und institutioneller Investoren in unsere Holzprodukte ist damit auch unsere Aufgabe grösser und verantwortungsvoller geworden. Sowohl am Hauptsitz in Zürich wie auch in Brasilien wurden neue Mitarbeiter gewonnen, um die neuen, spannenden Herausforderungen zu meistern.

Wir freuen uns, weiterhin unter der Sonne Brasiliens für das Wachstum Ihres Investments in unsere Edelhölzer, tätig sein zu dürfen. Während wir Ihre Bäume wachsen und gedeihen lassen, steht für unsere Gastgeber in Brasilien eine neue Herausforderung vor der Tür: Die Fussball-WM 2014!

Herzlichst
Ihr Peter Möckli

Inhalt

Editorial	S. 1
Experte rät zu Holz	S. 2
Kundenfrage	
Königsholz Teak	S. 3
Im Fokus	S. 4
Aktuelles	S. 5
Fussball WM 2014	S. 6
Plantagenreisen	



Wussten Sie, dass ...

- ... im Jahr 2050 über 9 Mrd. Menschen auf der Welt leben werden?
- ... der Holzverbrauch überproportional zur Weltbevölkerung steigt?
- ... Teakholz schon seit der Antike gehandelt wird?
- ... der Wald unverzichtbar für die Aufrechterhaltung des Wasserkreislaufes ist?



Experten-Gespräch zum Thema Investments



© ShareWood, Markus Böhmisch

Jim Rodgers im Interview

Experte rät zu Holz

Er ist Gründer des Jim Rodgers Global Resources Equity Index und ein weltweit gefragter Rohstoff-Experte. Für ShareWood stand er auf der Commodities Week im vergangenen Jahr Rede und Antwort.

Herr Rodgers, welche Bedeutung haben Rohstoffe für das Portfolio von Investoren? Ich persönlich habe eigentlich nur Rohstoffe; das ist einer der wenigen Bullen-Märkte die es gibt. Rohstoffe bilden den zweitgrössten Markt überhaupt – alles hängt von Rohstoffen ab! Ich verstehe gar nicht, warum nicht alle auf Rohstoffe setzen?!

Welches sind für Sie die wichtigsten Rohstoffe? Ich kaufe Farmland. Farmland wird viel zu niedrig gehandelt. Die Preise für landwirtschaftliche Produkte müssen stark steigen oder wir werden bald einmal keine Nahrung und keine landwirtschaftlichen Produkte mehr haben.

Warum raten Sie auch zu Holz-Investments? Ich bin sehr überzeugt von Holz! Holz hat eine grosse Zukunft, das steht ausser Frage. Wenn Sie das richtige Holz am richtigen Ort kaufen, das gut gepflegt wird, können Sie eine Menge Geld verdienen!

Was gehört in das ideale Portfolio? In meinem Portfolio habe ich Rohstoffe und Währungen. *Aktien, Beteiligungen oder Direkt-Investments – was empfehlen Sie?* Immer Direkt-Investments! Unter anderem hat die Yale University eine Studie erarbeitet, die zeigt, dass Sie bis zu 300 Prozent mehr verdienen können, wenn Sie in Rohstoffe direkt investieren, als wenn Sie Rohstoff-Aktien kaufen. Also müssen Sie Rohstoffe selbst halten, um Geld zu verdienen.

Mr. Rodgers, vielen Dank für das Gespräch!

Kundenfrage

Warum kann ich bei ShareWood nicht jährliche Auszahlungen erhalten?

René Fiedler, Ingolstadt

Sehr geehrter Herr Fiedler,

Ihre Frage hören wir wiederholt, denn viele ShareWood Kunden würden sich freuen, jährliche Rückzahlungen zu erhalten, schliesslich wachsen die Bäume jedes Jahr kräftig.

Jedoch: Auszahlungen sind nur bei den planmässigen Ausforstungen nach ca. 7, 10, 14 Jahren und nach der Schlussernte nach 20 Jahren möglich. Gerade dieser Auszahlungsmodus be-

stimmt die Anlageform, nämlich eine Sach- und nicht eine Finanzanlage. Entgegen der Anlageform einer Aktie oder eines Anlagefonds haben nur Sie als Eigentümer der Bäume das alleinige Anrecht auf Ihre gesamten Holzerträge (abzüglich 10 % Gebühr für die Bewirtschaftung vor Ort von ShareWood). Auch ist diese Anlageform unabhängig von jeglichen Turbulenzen an den Finanzmärkten.



» Neupflanzung Balsa von 500 Hektar

Nachdem die vorgängigen Pflanzungen dieser einmalig schnellwachsenden Holzart in den letzten 3 Jahren schon vergriffen waren, haben wir im Frühling den Bestand mit ca. 500 ha Balsa aufgeforstet. Die Balsa Setzlinge befinden sich auf der Fazenda Renascer, dies ist ca. 50 km nördlich der Stadt Campos de Julio im Bundesstaat Mato Grosso, Brasilien. Das Holz des „südamerikanischen Lichtbaumes“ ist besonders durch seine herausragenden Eigenschaften bezüglich Gewicht und Festigkeit in verschiedenen Industrien sehr beliebt. Balsaholz ist bestens geeignet, unter anderem als biologisch abbaubarer Werkstoff in der Wärmedämmung. Es ersetzt dort die Verwendung von Polystyrol-Schaum. Wussten Sie, dass in den Flügeln von Windkraftwerken Balsaholz verbaut wird? Natürlich ist dieser Werkstoff auch bis heute noch ungeschlagen im Modellbau. Nach einer kurzen Wachstumsphase von nur 5-6 Jahren können die Bäume bereits geerntet werden und stellen somit für Sie als Investor ein äusserst attraktives Investment bei nur kurzfristigem Kapitaleinsatz dar!



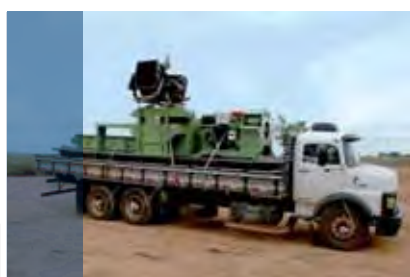
» Neupflanzung unseres „Königsholzes Teak“

Unsere neue Fazenda Nova Era liegt im Bundesstaat Mato Grosso. Neben einem 36 ha grossen See besticht vor allem die landschaftlich reizvolle Lage des Gebiets in der Nähe der Gemeinde Salto de Ceú. Farmhäuser und eine intakte Bewirtschaftungs-Infrastruktur bilden optimale Voraussetzungen für unsere Teak-Aufforstung. Aber auch innere Werte zählen: Die Plantage umfasst 1'800 ha und bietet ideale Wachstumsbedingungen für etwa 1'000 ha Teak-Anbau. Im Frühjahr 2012 hat ShareWood do Brasil 170 ha mit Teak bepflanzt, 830 ha werden ab Dezember 2012 gepflanzt. Analysen der Bodenstruktur belegen die idealen klimatischen Verhältnisse für unsere hochwertigen Setzlinge. Wir rechnen mit einer profitablen Teakholz-Ernte und sehr gutem Holzvolumen!



» ShareWood Foundation: Sicherheitskonzept bewährt sich!

Seit der Einrichtung der ShareWood Foundation Anfang 2011 werden sämtliche Gelder für die Sicherstellung der Pflege von Bäumen der ShareWood-Kunden bei der Stiftung hinterlegt. Zweck der Stiftung ist die Sicherstellung der Finanzierung der Kosten für die Bewirtschaftung während der gesamten Pflegedauer aller Teak- und Balsaholzbäume, welche sich auf den von der ShareWood Switzerland AG vermarkteten Plantagen befinden und im Eigentum von Dritten stehen. Dem entsprechend sind diese Mittel gemäss Stiftungssatzung zweckgebunden und jedem anderen Zugriff entzogen – ein Konzept, das dem Kunden eine erweiterte Sicherheit bietet und mit dieser Transparenz auch sehr gut ankommt! Nicht zuletzt, durch diese Massnahme, ist die Nachfrage nach ShareWood-Produkten markant gestiegen. Mehr unter www.sharewoodfoundation.li



» Mobiles Sägewerk

ShareWood revolutioniert die Veredelung von zehnjährigem Ausforstungsteakholz. Mit der Beschaffung eines mobilen Teakholz-Sägewerkes kann nun junges Ausforstungsteakholz direkt auf der Plantage zu Blöcken oder Brettern gesägt werden. Dies hat den grossen Vorteil, dass nur das kommerziell nutzbare Teakholz transportiert werden muss und damit die Transportkosten für nicht verwertbares Holz komplett wegfallen. Die Transportkosten sinken auf weniger als die Hälfte und die Rendite steigt markant. Die Effizienzsteigerung im Transportbereich bedeutet auch eine Verringerung des CO₂-Ausstosses, da mehr als die Hälfte der Holztransporte wegfallen. Dies kommt wiederum direkt der Umwelt zugute. Mit der Beschaffung und dem Einsatz des mobilen Teakholz-Sägewerkes ist die ShareWood erfolgreich in die weltweite Vermarktung von jungem Ausforstungsteakholz gestartet. Die Baumeigentümer und die ShareWood können sich auf vielversprechende Holzerlöse freuen.



Königsholz Teak: Der Preis steigt

Es wird seit der Antike gehandelt und gilt bis heute als edelster Baustoff im Yachtbau und für die Möbelherstellung: Teak (lat.: *Tectona Grandis*), die Königsklasse des tropischen Edelholzes.

Heimisch in Indien, Thailand und Myanmar dient die „Indische Eiche“ dort seit jeher zur Herstellung von ganzen Tempeln, Möbeln, Vertäfelungen und kunstvollen Verzierungen jeglicher Art.

Der Preis für Teak steigt kontinuierlich! Marktbeobachtungen haben ergeben, dass der Durchschnittspreis von Teakholz zwischen 1998 und 2010, jährlich um etwa 4,8 Prozent (!!) zugenommen hat (Quelle: ITTO). Die Tendenz ist steigend. Studien zufolge wird sich bis zum Jahr 2050 der weltweite Bedarf dieses Edelholzes, bei einer erwarteten Zahl von über 9 Mrd. Menschen auf unserem Planeten, um über 40 Prozent erhöht haben. Das ist pro Kopf noch mehr als der Bevölkerungsanstieg ausfallen wird.

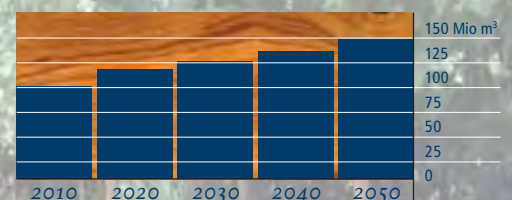
Heute werden auf dem indischen Markt für Teakholz aus Plantagenanbau aus Brasilien gemäss Angaben der internationalen Tropenholzorganisation (ITTO) zwischen 400 und 600 US-Dollar pro Kubikmeter gelöst. In Europa liegen diese Preise noch deutlich darüber.

Für Investoren bietet Teak daher gleich 3 Vorteile:

1. Der Rohstoff Holz wächst allein durch Sonne und Photosynthese und wirft dabei unabhängig vom allgemeinen Wirtschaftsgeschehen jedes Jahr steigende Erträge ab.
2. Durch die grosse Nachfrage und dem nicht mithaltenden Angebot bietet, nebst dem natürlichen Wachstum, der Preisanstieg eine sichere und attraktive Rendite.
3. Teak-Investments bieten eine besondere Nachhaltigkeit und binden das umweltschädigende CO₂ dauerhaft.



Edelholzverbrauch weltweit (Prognose)



Quelle: US Census Bureau, International Data Base 06 / 2008



Dr. Stephan Sidler

Agraringenieur

Leiter ShareWood do Brasil
Reflorestadora Ltda.

» Welche Plantage wird dazu gekauft?

Entsprechen die Böden den Qualitätsansprüchen von ShareWood?

Arbeitet die Baumschule nach Plan?

Wann muss die nächste Ausforstung erfolgen?

Auf diese und alle anderen Fragen findet unser Fachmann die Antwort. Dr. Stephan Sidler, Forstexperte und Leiter der ShareWood do Brasil Reflorestadora Ltda. in Cuiabá, Mato Grosso, Brasilien. Er absolvierte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) sein Studium als Agraringenieur und promovierte daraufhin an der Polytechnischen Universität von Madrid, Spanien mit den Schwerpunkten Mikro- und Molekularbiologie. Seit 2 Jahren betreut Dr. Stephan Sidler unsere Forstprojekte mit tropischem Edelholz in Brasilien.

Der heute 41-Jährige hat über 8'000 ha Teak erfolgreich aufgeforstet. Erst vor wenigen Monaten wurden die Räumlichkeiten der ShareWood-Niederlassung in der Hauptstadt von Mato Grosso (Cuiabá) und die Mitarbeiterzahl massgeblich vergrössert, um die neuen wachsenden Aufgaben durch Dr. Sidler mit seinem Team zu bewältigen.



Kommt die Währungsreform
schneller als wir denken?

» Der Euro: Wohin mit dem Geld – bekommen wir eine neue Währung?

Glaubt man dem Nachrichtenmagazin „Focus“, wird das bald der Fall sein. Wenn die Euro-Schulden-Staaten noch mehr Milliarden aus Deutschland & Co. herauspressen, kommt die Währungsreform schneller als wir denken ... Und weiter: wenn Deutschland nicht mitspielt, dann werden wir locker überstimmt – und können die Mega-Inflation nicht mehr verhindern.

Düstere Aussichten? Auch eine Hyper-Inflation ist nicht das Ende der Zeitrechnung. Überschuldete Staaten befreien sich auf diesem Wege von ihren Schulden. Deutschland hat das im vergangenen Jahrhundert sogar zwei Mal erlebt.

Vorausschauende Investoren setzten damals, wie heute, auf Sachwerte. Abseits von Gold, Immobilien und den schwankenden Energieträgern haben sich Agrarland und Edelholz bewährt. Farmland wird zur Ernährung der Weltbevölkerung gebraucht. Edelholz als Königsklasse der Sachanlageform wird aufgrund steigender Weltbevölkerung in der Nachfrage ebenso steigen und es wächst von selbst! Hier schliesst sich der Kreis zur Gefahr einer Währungsreform: Sollte sich bis zur Ernte eine Währung ändern – wird der Erlös in der neuen Währung ausbezahlt – der beste Inflationsschutz. Zusätzlich haben Sie bei ShareWood die Auszahlungen in Schweizer Franken – in Krisenzeiten wie heute ein zusätzlicher, wichtiger Schutz!



Bald kann man diese einzigartige
Landschaft auch im Internet
bestaunen.

» Google Street View am Amazonas

Das Boot, das gerade näher kommt, sieht eher ausserirdisch aus. Erhöht sind verschiedene Augen auf die Umgebung gerichtet. Mit dieser Anlage macht der Internet-Riese Google seit Monaten gezielt und flächendeckend Aufnahmen des Amazonas mit seinen Nebenarmen. Die Idee stammte von der Amazonas Schutz-Organisation FAS, ihr Wirkungsgebiet lückenlos fotografieren zu lassen, um die Einzigartigkeit und Schutzwürdigkeit des Regenwaldes, mit seinen Flüssen und Siedlungen, zu dokumentieren.

Das zentrale Anliegen der FAS liegt in der Vermittlung der Themen Regenwaldschutz, Klimawandel und Armutsbekämpfung. Durch kontrollierte Bewirtschaftung des Regenwaldes, unter Anleitung von ausgebildeten Forstwirten, werden die Einwohner dieser Gebiete die Möglichkeit erhalten, mit dem bestehenden Regenwald Geld zu verdienen, so wird Geschäftsführer Virgilio Viana zitiert. Auch Ökotourismus und behutsame Fischerei soll ein wichtiger Schritt in diese Richtung sein.



Die 12 Austragungsorte für die WM 2014 – unter anderem im Maracanã-Stadion in Rio



Fussball-WM 2014: So bereitet sich die Fussball-Nation Brasilien vor

In der Nr. 1-Fussball-Nation Brasilien laufen die Arbeiten an allen Fronten auf Hochtouren! Die heutige Wirtschaftsmacht Nr. 6 richtet sich auf diesen Grossanlass 2014 und zugleich auf die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro aus.

Diese beiden Mega-Anlässe werden Milliarden in die öffentlichen und privaten Kassen spülen. Gleichzeitig bescherten diese Einnahmen dem Land einen weiteren kräftigen Boom. Prognosen für das Wirtschaftswachstum sehen für das Jahr 2025 für Brasilien, als Mitglied der wachstumsstarken BRIC-Gruppe, eine Überholung der Bundesrepublik Deutschland mit der damit verbundenen internationalen Aufmerksamkeit.

Aus- und Neubau von Infrastruktur und Stadien

Nun werden neue Strassen, grössere Flughäfen, neue Bahnlinien und Hotels allerorts gebaut. Überall im Land schufteten die Kräne. In den insgesamt 12 Austragungsorten der Fussball-WM wird vor allem an den Stadien gearbeitet. In Rio wird das weltberühmte Maracanã-Stadion, Austragungsort unzähliger, berühmter Fussball-Begegnungen nach FIFA-Richtlinien überholt. In São Paulo erfährt das berühmte Morumbi-Stadion eine spektakuläre Erweiterung. In Manaus, am Amazonas, bauen deutsche Architekten eine Arena, deren Strukturen, Farben und Formen sich in die Dschungel-Umgebung integrieren. Und nicht zuletzt entsteht in Cuiabá, der Hauptstadt der „Kornkammer Brasiliens“, Mato Grosso, wo die ShareWood Switzerland-Tochter ihren Hauptsitz hat, eine ganz neue Arena für 45'000 Zuschauer.

Von dem Fortschritt profitiert die gesamte Gesellschaft Brasiliens. Im Rahmen der WM-Vorbereitungen werden auch Verbesserungen bei Ökologie, Sicherheit und Mobilität geschaffen. Im quirligen Porto Alegre entsteht – nach deutschem Vorbild – die erste Verkehrsleitzentrale. Auch für die Armen in den Ballungsgebieten wie in Rio de Janeiro verbessert sich die Lage zusehends – zahlreiche Favelas konnten inzwischen befriedet werden, so dass sich selbst Touristen an diesen Orten gefahrlos aufhalten können. An verschiedenen, interessanten Aussichtsbergen werden, von findigen europäischen Unternehmern, Seilbahnen gebaut, welche direkt mit der U-Bahn erreicht werden können.

Reise zu den Plantagen mit BRASA-Reisen



BRASA
BRASA - REISEN AG

► In Zusammenarbeit mit Brasa-Reisen, Zürich, bieten wir jedes Jahr mindestens zwei geführte Reisen zu den ShareWood-Plantagen in Mato Grosso, Brasilien, an. Neben den eindrucklichen Plantagen besuchen wir die Metro-

polle Rio de Janeiro mit dem Zuckerhut als Wahrzeichen und die traumhaften Iguacu-Wasserfälle. Das tierreiche Pantanal-Gebiet rundet das Reiseprogramm mit einem ausgedehnten Bootsausflug und der Möglichkeit zum Piranha-Fischen ab. Alle weiteren Infos sowie Buchungsmöglichkeiten finden Sie direkt unter: www.brasa.ch

ShareWood Switzerland AG

Seestrasse 473
Postfach 770
8038 Zürich
Schweiz

Tel +41 (0) 44 488 48 48
Fax +41 (0) 44 488 48 49

www.sharewood.com
info@sharewood.com

